

KinderundJugendmedien.de-Newsletter März 2023

Liebe Freund*innen von KinderundJugendmedien.de,

der Frühlingsbeginn naht – und damit für diejenigen, die im Uni-Kosmos unterwegs sind, auch der Semesterbeginn. Wir haben wie gewohnt in diesem Newsletter die jüngsten Beiträge auf <u>KinderundJugendmedien.de</u> zusammengestellt – und weisen auf anstehende Tagungen, Calls for Papers und weitere Nachrichten hin.

AUS DER REDAKTION

Die Sams-Artikelreihe geht in die dritte Runde

In seinem dritten Beitrag für die Reihe "Fünfzig Jahre voller Samstage – Paul Maars Sams-Romane" stellt Andreas Wicke fantastiktheoretische Überlegungen zur Sams-Reihe an. Im Anschluss an eine grundlegende Verortung des Weltenmodells der Sams-Geschichten spürt Wicke den Verschiebungen und Erweiterungen nach, die sich im Laufe der späteren Sams-Romane ergeben. Er diskutiert die Sams-Geschichten mit Blick auf das "serapiontische Prinzip", das Maars literarischer Leitstern E.T.A. Hoffmann in Die Serapions-Brüder formuliert – und eruiert emanzipatorische Lesarten, die Maar selbst bereits in den 1970er Jahren im Umfeld eines von emanzipatorischer KJL geprägten Buchmarkts skizziert. Weiterlesen

Frühere *Sams*-Beiträge: Im Januar wurden Entstehung und Rezeption beleuchtet, im Februar ging es dann um verschiedene Deutungsansätze zu den Hauptfiguren.

Zu den Neuausgaben der Werke Roald Dahls

Im ohnehin von diversen "culture wars" geplagten englischsprachigen Raum haben die stark bearbeiteten Neuausgaben von Roald Dahls Kinderbüchern hohe Wellen geschlagen. Nils Lehnert kommentiert die Kontroverse und knüpft dabei an einen Debattenbeitrag von Katrin Hörnlein an, der die ebenfalls vor kurzem neuveröffentlichten Dahl-Übersetzungen ins Deutsche ins Spiel bringt. Bei diesen hatten Andreas Steinhöfel, Sabine und Emma Ludwig weitgehend freie Hand. So oder so: Debatten um den Umgang mit älteren Kinder- und Jugendbüchern werden die KJL-Szene sicherlich noch lange begleiten. Weiterlesen

Leipziger Buchmesse

Das Szene-Highlight im April ist natürlich die Leipziger Buchmesse, die vom 27. bis 30. April 2023 stattfindet. Für Kurzentschlossene hat Nils Lehnert einen kompakten Überblick der Messe-Events zusammengestellt – mit Fokus auf kinder- und jugendliterarische Veranstaltungen.

Fachlexikon: Hub, Ulrich: An der Arche um acht (Theaterstück)

besprochen von Anke Christensen

Ein biblischer Stoff ist der Hintergrund für eines der erfolgreichsten Stücke des Kindertheaters: *An der Arche um acht* des Berliner Autors Ulrich Hub. Zum Erfolg des Theaterstückes trägt vor allem die Komik bei, die evoziert, dass ernsthafte Fragen nach der Existenz Gottes, den richtigen Normen und Werten und der Bedeutung von Freundschaft mit einer Leichtigkeit und einem Augenzwinkern verhandelt werden. Weiterlesen

Fachbücher: Rezensent*innen gesucht!

Kontinuierlich werden im Bereich der KJLM-Forschung neue Fachbücher veröffentlicht, die wir in einer Übersichtzusammentragen. Melden Sie sich gerne über fachbuch@kinderundjugendmedien.de, wenn Sie Interesse haben, eine Publikation zu rezensieren. Wie wäre es mit...

- Jana Mikota & Claudia Maria Pecher: Lesen für die Umwelt. Verantwortung für Schöpfung, Umwelt und Natur in Kinder- und Jugendbüchern entdecken
- Gianna Dicke: Metafiktion in der erzählenden Kinder- und Jugendliteratur. Entwicklung, Formen und Funktionen
- Carsten Gansel & José Fernández Pérez (Hg.): Störfall Pandemie und seine grenzüberschreitenden Wirkungen. Literatur- und kulturwissenschaftliche Aspekte

TAGUNGSBERICHT

Frühkindliches Spiel und literarische Rezeption – interdisziplinäre Perspektiven auf (immersive) Medien zur literarischen Sozialisation von Kindern

Am 02. März 2023 fand die vom Bilderbuchzentrum der Pädagogischen Hochschule in Schwäbisch Gmünd ausgetragene Online-Tagung "Frühkindliches Spiel und literarische Rezeption – interdisziplinäre Perspektiven auf (immersive) Medien zur literarischen Sozialisation von Kindern" unter der Leitung von Sebastian Bernhardt und Eva-Maria Dichtl statt. Fokussiert wurde dabei das wechselseitige Potenzial kindlichen Verhaltens beim Spielen sowie den Vorgängen literarischen Rezipierens aus einer fachdisziplinenübergreifenden Sicht. Natalie Beck lässt in ihrem Tagungsbericht die Vorträge Revue passieren. Weiterlesen

AUS DER DEUTSCHEN AKADEMIE FÜR KINDER- UND JUGENDLITERATUR E V

Mit der Machtergreifung begann 1933 vor 90 Jahren das Terrorregime der Nationalsozialisten. Die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V. leistet mit einer Reihe von hochkarätigen Veranstaltungen wertvolle Erinnerungsarbeit:

Erzählen gegen das Vergessen. Das Jahr 1933 in Geschichte und Gegenwart

Am 11. und 12. Mai findet das Literatur Forum 2023 in Volkach statt. Eine Reihe hochkarätiger Referent*innen widmen sich aus Anlass des 90. Jahrestags der Bücherverbrennungen wichtigen Fragen: Welche Lehre können wir aus der Vergangenheit ziehen? Wie kann Literatur gegen das Vergessen der Vergangenheit aussehen? Und welchen Beitrag zur Gestaltung einer gelingenden Zukunft unserer weltoffenen Gesellschaft können Literaturschaffende, Pädagog*innen, Büchereien und andere Akteure der Bildungs- und Kulturlandschaft leisten? Weiterlesen

Online-Reihe: Bücher gegen das Vergessen

Die Jahrestagung wird gerahmt von Online-Lesungen, die sich mit der Rolle von Literatur für eine offene, demokratische Gesellschaft beschäftigen. Nach Veranstaltungen mit Michael Wolffsohn und Benno Köpfer/Peter Matthews wird die Reihe am Donnerstag, dem 23. März 2023 nun abgeschlossen: Um 19 Uhr spricht Gabriele Leja (Programmleiterin beim Verlag dtv / Reihe Hanser) über das Verlegen in Zeiten von Black Lives Matter am Beispiel von Jason Reynolds. Weiterlesen

Weiteres aus der Akademie

- Bücher, Hörbuch und App des Monats März 2023
- Drei für unsere Erde: Auswahl März 2023
- Extrablatt 1/2023: Franz Hohler zum 80. Geburtstag

CALLS FOR PAPERS

Im Herbst wird es eine Reihe wunderbarer Tagungen und Konferenzen geben, für die man weiterhin Vorschläge einreichen kann:

Die OlFoKi (Oldenburger Forschungsstelle Kinder- und Jugendliteratur) richtet gemeinsam mit dem SIKJM (Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien) im Rahmen der diesjährigen KIBUM (Oldenburger Kinder- und Jugendbuchmesse) eine Tagung zum Thema "Autorschaft in der Kinder- und Jugendliteratur. Historische und aktuelle Praktiken und Bilder" aus. Die Tagung wird vom 16. bis zum 17.11.2023 in Oldenburg stattfinden. Abstracts können bis zum 20.04.2023 eingereicht werden.

Außerdem sucht die OlFoKi im Rahmen der KIBUM Einreichungen zum digitalen Format "Wissenschaft in zehn Minuten". Hierbei handelt es sich um eine digitale Plattform, auf der Beiträge (Vid- und Podcast) versammelt werden, die sich mit zeitgenössischer Kinder- und Jugendliteratur befassen. In diesem Jahr sind Beiträge zum Thema "Grüezi! KIBUM trifft Schweiz" gewünscht. Bis zum 1. Juni ist noch Zeit, um Vorschläge einzureichen.

In Potsdam geht der Tagungsblick auf die **KJL in der DDR** in die nächste Runde; diesmal stehen "Die 1970er Jahre" im Fokus – und zwar vom 7. bis 9. September 2023. Vorschläge können bis zum 31. März eingereicht werden.

Wer sich mit der Funktion von **Süßigkeiten in kinder- und jugendmedialen Erzähltexten** beschäftigen möchte, sollte sich den Call for Papers von Sabine Planka und Corina Löwe genauer anschauen. Bis zum 31. März kann man noch Vorschläge für den geplanten englischsprachigen Sammelband einreichen.

Die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur sucht wieder Einsendungen für die Serafina, den Nachwuchspreis für Illustration 2023. Auch für die zweite Runde des von Manfred Mai gestifteten Manfred-Mai-Preis für Kinderliteratur sind nun Einsendungen möglich.

NEUES AUS DER AJuM

Digitale Vortragsreihe "Arme Kinder. Soziale Ungleichheit in Kinder- und Jugendmedien"

In der diesjährigen Vortragsreihe soll es zum einen um die Darstellung von Armut in Kinderund Jugendmedien gehen, zum anderen aber auch um Perspektiven der Leseförderung und Vermittlung. Die Vorträge finden einmal im Monat statt. Im ersten Vortrag am 18.04. um 17:00 Uhr wird Jana Mikota in die Thematik einführen. Weitere Informationen

AJuM auf der Buchmesse in Leipzig

Auf der Buchmesse in Leipzig vom 27. bis 30. April organisiert die AJuM einen gemeinsamen Stand mit GEW und dem dgb in **Halle 2, Stand B205**. Hier kann man ins Gespräch kommen, zudem wird es wir verschiedene Standgespräche und Veranstaltungen geben, unter anderem zu geschlechtlicher Vielfalt in Kinderliteratur und zum Aki Audiosiegel.

• LesePeter März 2023

WEITERE NACHRICHTEN

Auszeichnungen

Die ungekürzte Lesung *Sansaria. Träume der Finsternis* (Buchvorlage von Tania Messner, erschienen im Oetinger Verlag) beim Deutschen Hörbuchpreis 2023 in der Kategorie Bestes Kinderhörbuch ausgezeichnet. Der Sprecher des Hörbuchs – Jona Mues - nahm den Preis virtuell im Rahmen eines aufgezeichneten Interviews entgegen.

Fünf Titel stehen auf der Shortlist des Schweizer Kinder- und Jugendbuchpreis 2023. Die Auszeichnung wird am 20. Mai im Rahmen der Solothurner Literaturtage bekanntgegeben. Die Nominierungen für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2023 werden am 23. März um 14.00 Uhr online über die AKJ-Homepage und den AKJ-YouTube-Kanal bekannt gegeben.

Tagung: Leseförderung mit Sachbüchern

Entdecke die Welt! Leseförderung mit Sachbüchern – unter diesem Motto lädt das Kinder- und Jugendliteraturzentrum jugendstil in Kooperation mit dem Borromäusverein vom 24. bis 26. März 2023 zu einer Tagung im Katholisch-Sozialen Institut in Siegburg ein. In Vorträgen und Workshops gehen die Referentinnen der Frage nach, wie das Sachbuch in der Leseförderung eingesetzt werden kann.

ASSITEJ: Internationale Video-Aktion zum Welttag des Theaters für Junges Publikum Die fünf deutschsprachigen ASSITEJ-Zentren (Deutschland, Liechtenstein, Luxemburg, Österreich, Schweiz) und ihre Mitglieder starten am 20.03.2023 eine gemeinsame Online-Aktion: In über 70 Videos stellen Kinder und Jugendliche ihre Forderungen und Wünsche an die Politik – lokal, national und international.

Festivals

Südafrika ist beim Internationalen Trickfilm-Festival Stuttgart (ITFS) 2023 zu Gast in Stuttgart. Die 30. Ausgabe des Festivals findet vom 25. bis 30. April statt. Thematisch wird es unter anderem um Künstliche Intelligenz in der Animation gehen.

AUS DER REDAKTION

Rezensionen

Fachbücher

- Bernhardt, Sebastian: Literarästhetisches Lernen im Ausstellungsraum Literaturausstellungen als außerschulische Lernorte für den Literaturunterricht rezensiert von Carlo Brune
- Sierck, Udo: Bösewicht, Sorgenkind, Alltagsheld. 120 Jahre Behindertenbilder in der Kinder- und Jugendliteratur rezensiert von Philipp Schmerheim

Computerspiele

• Beethoven & Dinosaur: The Artful Escape rezensiert von Felix Thielemann

Film

• Killing Eve (Damon Thomas, Stella Corradi, Jon East, 2018-2022) rezensiert von Inger Lison

Hörbuch und Hörspiel

• Zimmer, Hans: Tim und Jim – Scheinriesen im Klassenzimmer rezensiert von Natalie Beck

Kinder- und Jugendroman

- Kelly, Lynne: Ein Lied für Blue rezensiert von Philipp Schmerheim
- Lund, Anne: Ein Jahr auf Zehenspitzen rezensiert von Imke Stoeber
- Rieder, Susanna & Johannes: Hunde im Futur. Eine Grammatik in Bildern rezensiert von Tony Nowak
- Theisen, Manfred: Crossing the lines. Uns gehört die Nacht rezensiert von Kirsten Kumschlies

Wie immer gilt: Wenn Sie Tipps oder Korrekturen für uns haben, bei KinderundJugendmedien.de mitarbeiten oder einfach nur Lob oder Kritik loswerden möchten: Schreiben Sie uns eine Email an info@kinderundjugendmedien.de.

Wir wünschen Ihnen alles Gute zum Frühlingsbeginn!

Die Redaktion von KinderundJugendmedien.de

Auf das Newsletter-Archiv von KinderundJugendmedien.de können Sie <u>hier zugreifen</u>. KinderundJugendmedien.de auf <u>Facebook</u>
KinderundJugendmedien.de auf <u>Twitter</u>
Kontaktformular, <u>Impressum</u> und <u>Datenschutzerklärung</u>

Abmelden